

# **Fächerkombination Bayern - Fachnachfrage Wirtschaftswissenschaften in Bayern (Gym.)**

**Beitrag von „MelliMola“ vom 19. Juni 2021 17:33**

Hallihallo liebes Forum!

Ich lese seit längerem still und aktiv in diesem Forum mit und wollte demnach auch eine Frage stellen, worüber ich mir mehr und mehr Gedanken mache.

Ich fange demnächst mit der 13 Klasse an und freue mich schon auf das nächste Jahr, weil ich endlich mit meinem Studium anfangen darf. Ich möchte gerne Lehramt für Gymnasien studieren, mit der Kombination aus Informatik und Wirtschaftswissenschaften (Ich muss diese zwei Fächer nehmen, da ich leider nur eine Fachgebundene Hochschulreife habe, was mir allerdings nichts ausmacht, da ich diese zwei Fächer sehr mag).

Die Frage ist nun, ob das Fach "Wirtschaftswissenschaften" arg gefragt ist. Bei einigen Lehrerprognosen und Recherchen habe ich mitgelesen, dass Informatik ein Mangelfach sei, aber wie sieht es mit Wirtschaftswissenschaften aus? Dazu habe ich leider nichts gefunden, was mir etwas sorgen bereitet, da ich sehr gerne verbeamtet werden möchte.

Ich weiß, man sollte sich nicht stark an diesen Prognosen orientieren, weil man ja nie wissen kann, was in der Zukunft gefragt sein wird und was nicht, aber mein Plan ist es, eine gute Chance zu haben verbeamtet zu werden.

Falls ich mit der Kombination keine gute Aussicht habe eine Beamtenstelle zu bekommen, würde ich Lehramt für Realschulen studieren, mit Informatik / Mathematik, aber dies ist Plan B.

Kann mir da jmd. eventuell weiterhelfen?

Liebe Grüße, Melli

---

**Beitrag von „Fallen Angel“ vom 19. Juni 2021 19:51**

Um welches Bundesland geht es dir denn? Je nach BL gibt es mehr oder weniger ausführliche Prognosen.

### Beitrag von „Veronica Mars“ vom 19. Juni 2021 20:33

Für das Gymnasium weiß ich nicht so genau, wie die Prognosen sind, in meiner Erinnerung war Wirtschaft immer eher ein Nebenfach.

Aaaaber: Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Informatik ist aktuell ziemlich gefragt. Das ist der Studiengang um Wirtschaft und Informatik an der Berufsschule bzw. BOS/FOS zu unterrichten.

Ich würde vermuten, dass das Studium etwas anspruchsvoller ist, als bei Wirtschaft/Informatik fürs Gymnasium, weil man eben mit den "echten" BWL'lern studiert und Informatik mit den Wirtschaftsinformatik Studenten zusammen hat, aber die Tätigkeit an der beruflichen Schule später hat in meinen Augen einige Vorteile. Es gibt z.B. seltener Disziplinprobleme und viele Schüler sind relativ motiviert, außerdem gibt's tolle Kollegen 🧐👍

Ein Nachteil ist, dass du fürs Referendariat 48 Monate Praktikum (im Unternehmen) oder eine abgeschlossene Ausbildung benötigst.

---

### Beitrag von „Veronica Mars“ vom 19. Juni 2021 20:34

#### Zitat von Fallen Angel

Um welches Bundesland geht es dir denn? Je nach BL gibt es mehr oder weniger ausführliche Prognosen.

Im Titel steht Bayern 😊

---

### Beitrag von „Fallen Angel“ vom 19. Juni 2021 20:50

#### Zitat von Veronica Mars

Im Titel steht Bayern 😊

Oh man, danke dir. Ich habe den Titel ganz überlesen. 🙄

## Beitrag von „Fallen Angel“ vom 19. Juni 2021 20:52

Für Bayern ist doch allgemein das Gymnasium sehr überbelegt. Auch in Info haben in den letzten Jahren nicht alle Absolventen eine Planstelle am Gym bekommen, sondern nur die Besten. Das waren sicher mehr als mit anderen Fächern, aber Einstellungsgarantie bietet auch ein "Mangelfach" nicht.

---

## Beitrag von „MrJules“ vom 19. Juni 2021 21:05

### Zitat von Veronica Mars

(...) und Informatik mit den Wirtschaftsinformatik Studenten zusammen hat,

Ich glaube kaum, dass es eine Uni gibt, wo die Gym-Lehrämter da unter sich sind.

Wirtschaftsinformatik-Leute gibt es auch nur, wenn der Studiengang überhaupt an der Uni angeboten wird. Was für ein Qualitätskriterium das gegenüber reinen Info- oder Mathe-Studenten ist, ist mir aber schleierhaft. 😊

Dass man Wirtschaft dann mit den "echten" BWLern studiert, liegt daran, dass das Fach Wirtschaft für den allgemeinbildenden schulischen Bereich m.W. eher volkswirtschaftlich ausgerichtet ist und somit mit BWL nur bedingt etwas zu tun hat.

Ist das nicht in Bayern auch einfach irgendwann von Politikwissenschaft/Soziologie bzw. Sozialkunde abgesplittet worden? In machen BL gibt es eben PoWi oder ähnliches und manche teilen es auf in zwei Fächer.

Ich würde auch empfehlen, auf Berufsschullehramt Wirtschaft zu studieren, sofern das an einer Uni angeboten wird, die infrage kommt.

---

## Beitrag von „Berufsschule“ vom 19. Juni 2021 21:10

### Zitat von MrJules

Ist das nicht in Bayern auch einfach irgendwann von Politikwissenschaft bzw. Sozialkunde abgesplittet worden? In machen BL gibt es eben PoWi oder ähnliches und manche teilen es auf in zwei Fächer.

Das sind in Bayern zwei verschiedene Fächer, ja: Wirtschaft und Recht und Sozialkunde. Sozialkunde wurde aber letztens umbenannt in Politik und Gesellschaft.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 19. Juni 2021 21:21**

#### Zitat von MelliMola

Falls ich mit der Kombination keine gute Aussicht habe eine Beamtenstelle zu bekommen, würde ich Lehramt für Realschulen studieren, mit Informatik / Mathematik, aber dies ist Plan B.

Hallo im Forum 🤖

Zu Situation am Gym kann ich leider nichts sagen, würde aber tippen, dass die Chancen mit Info nicht schlecht sind.

Aber zur Realschule kann ich sagen, dass im Moment die Aussichten mit Info als Fach mehr als gut sind.

Warum würdest du bei Realschule eigentlich von Wirtschaftswissenschaften auf Mathematik wechseln?

---

### **Beitrag von „MelliMola“ vom 21. Juni 2021 15:06**

Hallo an alle!

Vielen lieben Dank an die zahlreichen Antworten von euch. Wenn man die Sicht noch von andren mitbekommt, kann man die zukünftige Situation in der ich mich später befinden werde viel besser abschätzen 😊

#### Zitat von Milk&Sugar

Hallo im Forum 

Zu Situation am Gym kann ich leider nichts sagen, würde aber tippen, dass die Chancen mit Info nicht schlecht sind.

Aber zur Realschule kann ich sagen, dass im Moment die Aussichten mit Info als Fach mehr als gut sind.

Warum würdest du bei Realschule eigentlich von Wirtschaftswissenschaften auf Mathematik wechseln?

Hallo!

Um zu deiner Frage zurückzugreifen, da ich keine zweite Fremdsprache gewählt habe (ich weiß keine gute Entscheidung ^^), werde ich nur die Fachgebundene Hochschulreife erwerben. Damit kann man nur bestimmte Kombinationen an Fächern für das Lehramt studieren (zumindest in Bayern!). Da ich mich eben nochmal informiert habe, ist das Fach Wirtschaftswissenschaften auch an den Realschulen ein muss. Da ich nicht mehr so viele Optionen habe, ist es auch leichter nun eine Entscheidung zu treffen. Glück im Unglück könnte man sagen.

Danke nochmal an alle für die hilfreichen Antworten! Sie haben mir sehr weitergeholfen.

---

### **Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. Juni 2021 15:15**

Hallo!

Keine Ahnung, ob du die Möglichkeit hast, aber in Hessen werden sowohl Informatik als auch Wirtschaft als berufliche Fachrichtungen im Rahmen des Berufsschullehramts angeboten. Informatik ist in vielen Bundesländern stark gesucht. Ich vermute, dass es in Bayern auch so ist.

Mit freundlichen Grüßen

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Juni 2021 16:21**

[Zitat von Lindbergh](#)

Hallo!

Keine Ahnung, ob du die Möglichkeit hast, aber in Hessen werden sowohl Informatik als auch Wirtschaft als berufliche Fachrichtungen im Rahmen des Berufsschullehramts angeboten. Informatik ist in vielen Bundesländern stark gesucht. Ich vermute, dass es in Bayern auch so ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dazu hat [Veronica Mars](#) schon vorgestern etwas gepostet ... Hast du den Thread überhaupt komplett gelesen?

---

### **Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. Juni 2021 16:46**

[Zitat von Humblebee](#)

Dazu hat [Veronica Mars](#) schon vorgestern etwas gepostet ... Hast du den Thread überhaupt komplett gelesen?

Ja, habe ich. Sie schrieb aber von Wirtschaftspädagogik als berufliche Fachrichtung. Ich wollte nur darauf hinweisen, dass es zumindest in meinem Bundesland (Es gibt ja nicht für jede berufliche Fachrichtung in jedem Bundesland passende Studiengänge.) auch Informatik als berufliche Fachrichtung gibt.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Juni 2021 17:02**

[Zitat von Lindbergh](#)

Ja, habe ich. Sie schrieb aber von Wirtschaftspädagogik als berufliche Fachrichtung. Ich wollte nur darauf hinweisen, dass es zumindest in meinem Bundesland (Es gibt ja nicht für jede berufliche Fachrichtung in jedem Bundesland passende Studiengänge.) auch Informatik als berufliche Fachrichtung gibt.

Ok, das ist was anderes. Aber in Bayern gibt es meines Wissens nur die berufliche Fachrichtung "Elektro- und Informationstechnik".

Kann man denn in Hessen, wenn man "Informatik" als berufliche Fachrichtung wählt, noch "Wirtschaft" als Unterrichtsfach nehmen?

In Nds. gibt es übrigens "Informatik" - wie in Bayern - auch nur als Unterrichtsfach und nicht als berufliche Fachrichtung.

---

### **Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. Juni 2021 17:10**

Gerade noch einmal nachgeschaut und ja, man kann Wirtschaft im Fächerverbund als allgemeinbildendes Unterrichtsfach studieren.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Juni 2021 17:22**

#### Zitat von Lindbergh

Gerade noch einmal nachgeschaut und ja, man kann Wirtschaft im Fächerverbund als allgemeinbildendes Unterrichtsfach studieren.

Danke für die Info. Aber die TE will ja in Bayern studieren und hat außerdem das "Hindernis", dass sie selber "nur" die FHR erwerben wird.

---

### **Beitrag von „MrJules“ vom 22. Juni 2021 14:46**

@Lindbergh

Redest du jetzt von Bayern?

Hier in Hessen gibt es Politik/Wirtschaft als allgemeinbildendes Unterrichtsfach. Wirtschaft alleine gibt es doch nur als berufliche Fachrichtung.

Und Informatik bietet, so wie ich das sehe, nur die TU Darmstadt als berufliche Fachrichtung an; sonst immer L3, und m.W. sind L3 und berufliche Fachrichtung hier - anders als bei Wirtschaft in anderen Bundesländern - auch äquivalent.

Mit der Fachrichtung Wirtschaft kann man idR auch Informatik als allgemeinbildendes Unterrichtsfach studieren.

PS: Ich sehe gerade, es gibt tatsächlich ein Kerncurriculum für Wirtschaftswissenschaften in der gymnasialen Oberstufe.

Aber wo kann man das als allgemeinbildendes Fach in Hessen studieren?

---

### **Beitrag von „Sommertraum“ vom 22. Juni 2021 15:23**

#### Zitat von MelliMola

da ich keine zweite Fremdsprache gewählt habe (ich weiß keine gute Entscheidung ^^), werde ich nur die Fachgebundene Hochschulreife erwerben. Damit kann man nur bestimmte Kombinationen an Fächern für das Lehramt studieren (zumindest in Bayern!).

Ich kann dir nicht weiterhelfen, weil ich bisher gar nicht wusste, dass man ohne Allgemeines Abitur in Bayern Lehramt studieren kann. Für welche Lehrämter und Fächer gilt das denn? Gibt es bestimmte Voraussetzungen bzgl. der Fächer / Zweige an der FOS?

---

### **Beitrag von „Veronica Mars“ vom 22. Juni 2021 17:33**

#### Zitat von Sommertraum

Ich kann dir nicht weiterhelfen, weil ich bisher gar nicht wusste, dass man ohne Allgemeines Abitur in Bayer Lehramt studieren kann. Für welche Lehrämter und Fächer gilt das denn? Gibt es bestimmte Voraussetzungen bzgl. der Fächer / Zweige an der FOS?

Mit fachgebundener Hochschulreife (vorsicht, das ist nicht das Selbe wie Fachhochschulreife) kann an Universitäten in der Fachrichtung der Hochschulreife (hier Wirtschaft) studiert werden.



Das schließt auf jeden Fall Wirtschaftspädagogik (=Lehramt an kaufmännischen Berufsschulen) ein. Für Gymnasiallehramt weiß ich es nicht genau, könnte mir aber schon vorstellen, dass entsprechende Fächer erlaubt sind.

---

## Beitrag von „Berufsschule“ vom 22. Juni 2021 18:14

### Zitat von Sommertraum

Für welche Lehrämter und Fächer gilt das denn? Gibt es bestimmte Voraussetzungen bzgl. der Fächer / Zweige an der FOS?

An einer Uni in meiner Nähe, ist es so, aber da geht vielleicht woanders mehr

Egal welcher Zweig:

- Lehramt an Grundschulen (alle Fächer)
- Lehramt an Mittelschulen (alle Fächer)

Zweig: Wirtschaft und Verwaltung / Internationale Wirtschaft:

- Lehramt an Realschulen (Wirtschaftswissenschaften/Informatik, Wirtschaftswissenschaften/Sozialkunde, Wirtschaftswissenschaften/Mathematik)
- Lehramt an Gymnasien (Wirtschaftswissenschaften/Informatik)
- Wirtschaftspädagogik (Lehramt an beruflichen Schulen)

Zweig: Technik:

- Lehramt an Realschulen (Mathematik/Physik, Physik/Informatik, Mathematik/Informatik, Mathematik/Chemie, Chemie/Physik)
- Lehramt an Gymnasien (Mathematik/Physik, Mathematik/Informatik, Physik/Informatik)
- Berufspädagogik Technik (Lehramt an beruflichen Schulen)

Zweig: Sozialwesen / Gesundheit / Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

- Lehramt an Realschulen (Biologie, Chemie)
- Lehramt an Gymnasien (Biologie, Chemie)

## Beitrag von „Sommertraum“ vom 22. Juni 2021 18:51

### Zitat von Veronica Mars

... fachgebundener Hochschulreife (vorsicht, das ist nicht das Selbe wie Fachhochschulreife) ...

Peinlich - ich kannte den Unterschied gar nicht. Erreicht man die fachgebundene Hochschulreife über die BOS und die Fachhochschulreife über die FOS? Ich weiß zwar, dass sich im Bereich von FOS / BOS viel getan hat, habe mich aber nie näher damit beschäftigt. FOS führte für mich immer zum "Fachabitur", das ein Studium an der FH erlaubt, BOS mit 2. Fremdsprache zum Allg. Abitur, das ein Studium an der Uni ermöglicht.

@Berufsschule93

Vielen Dank für deine ausführliche, informative Antwort. Ich wusste das tatsächlich nicht!

---

## Beitrag von „Berufsschule“ vom 22. Juni 2021 21:19

### Zitat von Sommertraum

Erreicht man die fachgebundene Hochschulreife über die BOS und die Fachhochschulreife über die FOS?

Da gibt es keinen Unterschied. Du kannst alles über die FOS/BOS erreichen. Die BOS unterscheidet sich nur darin, dass der Schüler zuvor eine Ausbildung gemacht haben muss 😊